

Staufenberg

28.02.2014

Seniorenheim sammelt Solarstrom



Michael Bethke mit dem Solardach auf dem Heimgebäude.
Foto: red

PFLEGE Auch Blockheizkraftwerk eingebaut in Staufenberger Neubau

STAUFENBERG - (red). Die „Burgresidenz Luitgard“ am Schiffenweg in Staufenberg wurde an den Betreiber, die Unternehmensgruppe Michael Bethke, übergeben. Das Haus zählt dank seiner Haustechnik zu den fortschrittlichsten Pflegeeinrichtungen in Hessen. Es ergänzt die Gruppe als achte stationäre und bisher modernste Pflegeeinrichtung. Ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk

(BHKW) erzeugt gleichzeitig Wärme und Strom (Kraft-/Wärmekoppelung). Somit kann ein Großteil der hier erzeugten Energie direkt ins Haus eingespeist und verbraucht werden. „Die Entscheidung für ein eigenes BHKW fiel bereits frühzeitig in der Planungsphase des Hauses, mit dem Ziel die Betriebskosten möglichst niedrig zu halten“, erklärt Geschäftsführer Michael Bethke.

„Auf der gesamten Dachfläche des Hauses befindet sich, als Ergänzung zu dem BHKW, eine moderne Fotovoltaikanlage, die mittels Solarzellen ein Teil der Sonnenstrahlung in elektrische Energie umwandelt“, so Bethke weiter.

Das Team rund um Einrichtungsleiter Richard Brinkmeyer wird bereits in dieser Woche die erste Bewohnerin begrüßen können. Interessenten können sich bei einem Rundgang sowie bei der Besichtigung eines Musterzimmers einen Eindruck vom Haus verschaffen und sich zu dem pflegfachlichen Angebot beraten lassen. Speziell für berufstätige Angehörige, aber auch alle anderen Interessierten, bietet das Team der Burgresidenz zudem sonntags von 12 bis 15 Uhr Hausführungen an. „Ein Highlight des Hauses wird das öffentlich zugängliche Café ‚Alt Berlin‘ sein, das im März eröffnet wird. Hier erwarten die Gäste leckere Gebäck- und Kaffeespezialitäten sowie Köstlichkeiten nach Alt-Berliner Rezept in Cafehaus-Atmosphäre der Zwanziger Jahre“, erklärt Geschäftsführer Michael Bethke.

Namen aus Ziegenhain

Die Namensgeberin des Hauses ist die Adelige Luitgard von Ziegenhain, deren Familie als erste Eigentümerin der Burg Staufenberg urkundlich erwähnt wurde. Die 90 Zimmer der Burgresidenz werden bereits eingerichtet werden. Für die Sicherheit wird die Schwesternrufanlage, über die rund um die Uhr Hilfe gerufen werden kann, sorgen. Zudem wird jedes Zimmer über ein seniorenrechtliches Bad verfügen. Das Team der Burgresidenz wird mit regionalen Veranstaltungen für viel Abwechslung sorgen.

Das Haus bietet von der leichten Pflege bis zur Betreuung schwer pflegebedürftiger Menschen ein vielseitiges Angebot. Die Mitarbeiter werden auf aktivierende und ganzheitliche Pflege setzen. Auch werden für die Kurzzeit-, Verhinderungs- sowie Urlaubspflege, beispielsweise nach einem Krankenhausaufenthalt oder wenn ein pflegender Angehöriger etwas Entspannung braucht, genügend Zimmer vorgehalten. Das Haus verfügt über ein eigenes Ergotherapeuten-Team, das sich um Bewohner, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt in die Burgresidenz kommen, kümmert.

Die „Burgresidenz Luitgard“ wird das dritte Haus der in Berlin ansässigen Unternehmensgruppe im Raum Gießen werden. Neben dem Haus „Herbstzeitlose“ mit 79 Pflegeplätzen, das 2008 übernommen wurde, wird auch das Haus „Neue Mitte“ (beide in Pohlheim) mit 129 Plätzen seit 2012 von der Unternehmensgruppe betrieben. Begonnen hatte die Unternehmensgeschichte 1993 mit der Gründung der ersten Michael Bethke Hauskrankenpflege in Oranienburg (Brandenburg) und einer Handvoll Mitarbeiter. Mittlerweile ist das Unternehmen zu einem umfassenden Dienstleister rund um die Pflege geworden. Die Gruppe pflegt und betreut ambulant sowie stationär mit über 850 Mitarbeitern rund 2000 Senioren in Berlin, Brandenburg, Hessen, Sachsen und Schleswig-Holstein.

[Zur Übersicht Staufenberg](#)